

die Technik in Bewegung gerät; sie und die Kunst sollen nicht nur parallel zu einander fortschreiten, sondern sich organisch so verschmelzen, daß man nicht mehr weiß und merkt, welcher Stromquell die Kraft spendet.

*

Die „Gebrauchsgraphik“ hat der Erasmusdruck G.m.b.H. das vorliegende Heft gewidmet und unterstellt die vorgelegten Proben ihrer Arbeiten der Prüfung, ob sie den oben geschilderten Qualitätsbetrieben zuzurechnen ist. Wenn auch die Art des Arbeitsvorganges, der nur geschildert und nicht vorgeführt werden kann, von wesentlichem Einfluß auf das Endergebnis ist, so muß doch dieses für sich allein dem Urteil standhalten können.

*

Desiderius Erasmus war einer der berühmtesten Gelehrten des 16. Jahrhunderts, der sich um die Ausbreitung humanistischer Bildungswerte der Renaissance in Deutschland und um den universalen Aufbau der Wissenschaft die größten Verdienste erworben hat; er stand auch mit den hervorragenden Buchdruckern seiner Zeit, in Venedig und Basel, in engster Beziehung und hat ihre ästhetischen Bestrebungen nachhaltig unterstützt und gefördert.

Unter dem freigewählten Patronat eines solchen Andenkens arbeiten zu wollen, verpflichtet in weitestem Sinne. Der Name Erasmus darf nicht als eine beliebig gewählte Bezeichnung gelten, dazu bestimmt, einem Unternehmen den Titel zu geben, der es von vielen gleichgearteten nur registrierend unterscheiden soll. Er müßte einen Begriff zu decken suchen, der neuen Inhalt zu neuer Vorstellung zusammenfaßt. Welches wäre dieser neue Inhalt und welche neue Vorstellung könnte sich aus ihm ergeben? Um es kurz zu sagen: eine hohe Qualität, die sich aller Errungenschaften der Technik bedient, sie in sich weiterbildet, um zu einem vorbildlichen künstlerischen Ergebnis zu gelangen; kein Gebiet dieses Berufszweiges dürfte unbefruchtet und ungenutzt bleiben, wenn die Vorstellung der Universalität, wie wir sie mit dem Namen Erasmus verbinden, gerechtfertigt sein soll. Das ist sehr viel, und es müßte schon genügen, wenn auch nur ein aussichtsreiches Streben nach solchem Ziel nachgewiesen werden könnte.

*

Die Erasmusdruck-Gesellschaft ist keine Werkdruckerei im alltäglichen Sinne. Wohl pflegt sie auch alle deren Zweige, doch die technischen Einrichtungen gehen in ihrer Vielseitigkeit weit über die üblichen Vorstellungen hinaus. Keine Beschränkung und Spezialisierung auf ein bestimmtes Druckverfahren. Universalität schon hier. Steindruck und Buchdruck haben, wenn es sich